



Wochenblatt

Informationen aus dem Seelsorgebereich
St. Johann Baptist - St. Konrad - St. Mariä Himmelfahrt - St. Marien - St. Pius X.

Nr. 42

17.12.2023

3. Adventssonntag

Der Christ muss ein im Wesentlichen freudiger Mensch sein. Aber unsere Freude ist nicht irgendeine Freude, sondern die Freude Christi, der Gerechtigkeit und Frieden bringt, und nur er kann sie geben und bewahren, denn die Welt besitzt sie nicht. Der Christ trägt seine Freude in sich selbst, weil er Gott in seiner Seele in der Gnade findet. Dies ist die ständige Quelle seiner Freude. Die Gewissheit, dass Gott unser Vater ist und das Beste für uns will, führt uns zu einem heiteren und freudigen Vertrauen, auch angesichts der manchmal unerwarteten Not. Es gibt kein Leid, das er nicht heilen kann: Fürchtet euch nicht, habt nur Vertrauen (Lk 8,50), sagt uns der Herr.

Eine traurige Seele ist vielen Versuchungen ausgeliefert. Die Traurigkeit entsteht durch Egoismus, durch das Denken an sich selbst und die Vernachlässigung der anderen, durch Nachlässigkeit im Umgang mit Gott. Um Christus zu kennen, ihm zu dienen und ihn den anderen bekannt zu machen, ist es unerlässlich, nicht zu sehr mit sich selbst beschäftigt zu sein. Nur auf diese Weise, mit dem Herzen auf Christus gerichtet, können wir die Freude wiedergewinnen, wenn wir sie verloren haben. Das ist eine der großen Aufgaben des Christen: die Freude in eine Welt zu bringen, die traurig ist, weil sie sich von Gott entfernt hat. Sind Sie auch dabei?

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2023

Liebe Schwestern und Brüder, jeder sechste Mensch weltweit, der vor Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit flieht, stammt aus Lateinamerika oder der Karibik. Während viele staatliche Einrichtungen oft tatenlos zuschauen, ist es die Kirche vor Ort, die sich für ein menschenwürdiges Leben der Flüchtlinge einsetzt. Unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie seit Jahrzehnten dabei. Dazu passend steht die diesjährige Weihnachtsaktion von Adveniat unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet“. An Beispielen aus Kolumbien, Panama und Guatemala zeigt Adveniat, wie sich Gemeindeglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz um die Flüchtenden kümmern: sei es mit Gemeinschaftsküchen, mit der Unterkunft in sicheren Flüchtlingsherbergen, mit medizinischer Versorgung, mit juristischem, psychologischem oder seelsorglichem Beistand. Damit gibt die Kirche in Lateinamerika und der Karibik denjenigen neue Hoffnung, die viel zu oft auch um ihr Leben fürchten müssen. Angesichts der gestiegenen Flüchtlingszahlen in Lateinamerika und der prekären Lage der Flüchtenden sind die kirchlichen Unterstützungsangebote wichtiger denn je. Deshalb bitten wir Sie um Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt. Zeigen Sie sich den armen Menschen in

Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet!

Für das Erzbistum Köln
+ Rainer Maria Card. Woelki
Erzbischof von Köln

Wegweiser auf dem Pilgerweg der Hoffnung

Auf einem langen Weg helfen immer wieder Wegweiser, sich zu orientieren, sich nicht zu verlaufen und das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Solche Wegweiser im Advent sind Heilige wie die Gottesmutter Maria, Johannes der Täufer, Nikolaus, Barbara oder auch Josef und Elisabeth. Am kommenden Freitag laden wir herzlich ein zur heiligen Messe um 18 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt mit Impulsen zu Elisabeth.

Jugendvigil

Herzliche Einladung zu einer ganz besonderen Feier von Jugendlichen und jungen Erwachsenen für Jugendliche und junge Erwachsene.

Am Freitag, 22.12. feiern wir um 19 Uhr eine Jugendvigil in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt (Wittener Str. 75, 42279 Wuppertal).

Es erwarten Euch Gott, Kerzenschein, Gemeinschaft, Musik & Lobpreis und Gebet. Und anschließend lassen wir den Abend bei Snacks und Getränken gemütlich ausklingen. Jeder ist herzlich eingeladen, egal welchen Alters! Kommt gerne vorbei und bringt Freunde, Familie und Bekannte mit. Wir freuen uns auf Euch und unsere Vigil!

St. Johann Baptist

Normannenstr. 71

Samstag 18.00 Uhr hl. Messe
Sonntag 11.00 Uhr hl. Messe
17.00 Uhr hl. Messe in italienischer Sprache (fällt zurzeit aus)
Dienstag 18.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag 09.00 Uhr hl. Messe
Freitag 18.30 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Samstag 17.00 - 17.40 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern

St. Konrad

Hatzfelder Str. 263

Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe
11.30 Uhr hl. Messe besonders für Menschen mit Behinderungen
Mittwoch 14.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag 18.00 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Sonntag 09.00 - 09.15 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern

St. Mariä Himmelfahrt

Wittener Str. 75

Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe
Mittwoch 18.00 Uhr hl. Messe
Freitag 18.00 Uhr hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Sonntag 09.00 - 09.15 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern

St. Marien

Sankt-Martins-Weg

Sonntag 11.00 Uhr hl. Messe
Dienstag 15.00 Uhr hl. Messe *
Freitag 18.00 Uhr hl. Messe

St. Pius X.

Liebigstr. 7

Samstag 17.00 Uhr hl. Messe
Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Samstag 16.30 - 16.45 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern

* nicht in den Sommer- und Herbstferien!

Friedenslicht

1986 ist der Brauch in Österreich entstanden, das Friedenslicht in Bethlehem zu entzünden und in die dunkle Welt zu tragen. 1994 schlossen sich Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Deutschland dieser Aktion an.

Auch dieses Jahr haben unsere Pfadfinderinnen und Pfadfinder das Friedenslicht wieder in unsere Kirchen gebracht - herzlichen Dank.

Bringen Sie doch in den Weihnachtstagen eine Laterne mit und nehmen dieses Licht aus Bethlehem aus der Kirche mit in Ihre Wohnung und teilen es mit Ihren Nachbarn ... in diesem Jahr sicherlich ein besonderes Zeichen für den Frieden, die Freude und Nähe und ein Licht, das vielleicht so manchen Schatten vertreiben kann.

Bußandacht und Beichtgelegenheit

Die Adventszeit lädt uns ein, wieder neu die Frage nach Gott in unserem Leben zu stellen. Die Richtung zeigt uns ein altes Advents- bzw. Weihnachtslied: „Es kommt ein Schiff, geladen ...“ Die Zeit, in der der Dominikaner Johannes Tauler dieses Lied geschrieben hat, war dunkel und schwierig, geprägt vom Streit in der Kirche und der tödlichen Pest. Oft stand er am Rhein und sah die Schiffe kommen. Was hatten sie geladen? Holz, teure Schätze oder waren es Totenschiffe, voll mit Pestleichen? Tauler sieht ein ganz anderes Schiff, das wirklich ankommt, das vor Anker geht. Es ist das Schiff Jesu Christi. **„Es kommt ein Schiff geladen bis an sein höchsten Bord, trägt Gottes Sohn voll Gnaden, des Vaters ewigs Wort.“**

In dem Lied wird deutlich, nach wem wir Ausschau halten sollen, damit unser Leben wieder eine Richtung bekommt.

Zur Bußandacht am 19.12. in der Kirche St. Konrad um 18 Uhr laden wir herzlich ein. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur heiligen Beichte.

Gottesdienste 4. Advent und Weihnachten

4. Advent

Vorabend - Samstag

17.00 Uhr St. Pius X.
18.00 Uhr St. Johann Baptist
18.00 Uhr St. Konrad

Sonntag

09.30 Uhr St. Mariä Himmelfahrt
11.00 Uhr St. Marien

Weihnachten

24.12.2023 Heiligabend

St. Johann Baptist

16.00 Uhr Krippenfeier für Kinder
21.00 Uhr Christmette mit dem gemischten Chor
23.30 Uhr Christmette in italienischer Sprache

St. Konrad

14.00 Uhr Krippenfeier besonders für Menschen mit Behinderungen

16.00 Uhr Christmette für Kinder und Familien

St. Mariä Himmelfahrt

15.00 Uhr Krippenfeier für Kinder
18.00 Uhr Christmette

St. Marien

18.00 Uhr Christmette mit dem Kirchenchor

St. Pius X.

16.45 Uhr Krippenspiel
17.00 Uhr Christmette

25.12.2023 Hochfest der Geburt des Herrn

St. Johann Baptist: 11.00 Uhr
St. Mariä Himmelfahrt: 09.30 Uhr
St. Konrad: 09.30 Uhr
St. Marien: 11.00 Uhr
St. Pius: 09.30 Uhr

26.12.2023 Zweiter Weihnachtstag - Hl. Stephanus

St. Johann Baptist: 11.00 Uhr
St. Mariä Himmelfahrt: 09.30 mit dem gemischten Chor
St. Konrad: 09.30 Uhr
St. Marien: 11.00 Uhr
St. Pius: 09.30 Uhr

ausKLANG

Orgelmusik zum Jahresschluss

Am Sonntag, dem 31.12.2023 um 16:15 Uhr, spielt Kantor Thomas Grunwald an der Sauer-Orgel in St. Johann Baptist festliche Orgelwerke.

Wir laden Sie herzlich zu diesen 30 Minuten Musik am Silvesterabend ein.

Dreikönigssingen 2023

Wir freuen uns, dass die Sternsinger Ihnen den Segen von Weihnachten und die Freude wieder persönlich bringen können. Das aktuelle Dreikönigssingen vom Kindermissionswerk steht unter dem Stern: **Gemeinsam für unsere Erde-in Amazonien und weltweit.** Wer die Sternsinger empfangen will, findet Anmeldezettel in unseren Kirchen. Bitte bedienen Sie sich. Die Anmeldezettel können Sie in der Sakristei abgeben oder auch ins Körbchen legen. Gerne können Sie sich aber auch im Pastoralbüro melden unter der 0202-660433.

Danke für eure Teilnahme am Malwettbewerb

Insgesamt sind mehr als 30 Bilder von Kindergartenkindern und Grundschulkindern gemalt und abgegeben worden, die ihr jetzt im Schaufenster des Berliner Plätzchens anschauen könnt. Die Bewertung der Bilder erfolgte durch Kinder und Jugendliche. Das war nicht einfach! Bei den Grundschulkindern wurden 3 Malsiegerinnen und Malsieger ermittelt, bei den Kindergartenkindern 6, da sich in unserem Kindergarten beide Gruppen komplett am Wettbewerb beteiligt haben mit Kindern von 1 bis 6 Jahren. Es werden also in den nächsten Tagen insgesamt 9 Preise vergeben. Alle, die teilgenommen haben, bekommen einen Schokoladentrostpreis.

So erreichen Sie unsere Seelsorger

Pfarrer Ulrich Lemke 0202 26209001
Kaplan Héctor Uribe Miranda, 0171 5462146
Kaplan Juan Carlos Ruiz Romero 0160 96761237
Diakon Rudolf Schmitz 0171 5463102
Krankensalbung
(nur wenn kein Priester erreichbar) 0171 9327732

3. Adventssonntag

Alle Texte der Heiligen Schrift und der Gebete finden Sie:

https://www.erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html

